

Berlin, 28. August 2009

Wo wohnen die Familien-Freunde?

Berlin ist eine familienfreundliche Stadt. Wie familienfreundlich, das soll jetzt auch mit einem Wettbewerb gezeigt werden. Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer und BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern rufen deshalb die Wohnungsunternehmen der Stadt auf, ihre besten Familienwohnprojekte des Jahres 2009 in den Großsiedlungen einzureichen.

Die Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs unter dem Titel „Familien-Freunde 09“ fand heute beim BBU statt. Mit Geldpreisen von bis zu 5.000 Euro will die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die besten Familienprojekte in den Stadtumbaugebieten Buch, Falkenhagener Feld, Frankfurter Allee Süd, Fennpfuhl, Friedrichsfelde, Neu-Hohenschönhausen, Märkisches Viertel, Marzahn und Hellersdorf prämiieren.

Eingereicht werden können Projekte, mit denen sich die Wohnungsunternehmen tatkräftig um familiäre, soziale und interkulturelle Belange ihrer Mieterinnen und Mieter kümmern. Denkbar sind beispielsweise Partnerschaften mit Schulen oder Kooperationen mit örtlichen Wirtschaftunternehmen, etwa zur Schaffung von Ausbildungsangeboten.

Insgesamt werden acht Preise ausgelobt, drei Hauptpreise in Höhe von 5.000, 3.000 und 2.000 Euro sowie fünf Sonderpreise in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Finanziert wird der Wettbewerb aus Mitteln des Stadtumbaus. Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 23. Oktober 2009. Am 27. November 2009 wird die Prämierung durch die Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer, im Roten Rathaus stattfinden.

Die Wettbewerbsunterlagen stehen auch als Download auf der Homepage www.stadtumbau-berlin.de unter dem Stichwort Familien-Freunde 09 oder der Homepage www.bbu.de (Rubrik Wettbewerbe > Familien-Freunde 09) zur Verfügung.